

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 6

Artikel: Schicksalslaune
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksalslaune.

Im Eisenbahnzusammenstoß
Siehst Du, wie tüdlich unser Loos!
Den Einen muß es gewaltig packen
Und grausam ihn in Stücke hauen;
Dafür ein alberner Gesell
hat just per Zufall das Gesell,
Doch vis-à-vis ein Mädchen sitzt,
Nach dem er seine Lippen spitzt,
Und darf nun, ohne Angst vor Klagen,
Anprallend sie zu küssen wagen.

Plastisches Signalement.

Frau: „Ich muß da wo en Anzeig mache gege mi Ma!“

Regieriger: „Und das wär?“

Frau: „Er het nächti mi und d'Ghinder welle vergifte, het mer's Geld g'stohle und schließlich no welle's Hus ozünde. Jetzt ist er zwar uf der Flucht, aber i muß geng in Angst und Schreck sy, er döm' umme.“

Regieriger: „Dir müßt halt's Signalement agä, de wei mer ne de luege züberdo.“

Frau: „Ja, was ist de das?“

Regieriger: „Dir müßt ne halt g'nau beschrybe vom Chopp bis zu de Füße.“

Frau: „So losit: En Gring het er wie nes Brüggsummermäs, Haar wie Besetsteile, Ohre wie Kürbshälter, Auge wie Pfusgerädi, en Nase wie ne Schublette, es Muß wie nes Oseloch, Zähn wie Stichschule, en Chopp wie de Sagmehlbieri, en Stimm' wie nes halbzaig's Donnerwetter, Arme wie Telegraphestange, Bei wie Segesserörb und Fuß wie ne Wallischau.“

Regieriger: „B'hütis, hörst uf, mir wende ne jetzt scho finde.“

Berufswahl.

„Was ist eigentlich aus Deinen drei Neffen geworden?“

„Der Erste ist Kaufmann, der Zweite Advokat und der Dritte hat ein Hündchen.“

Die lieben Kleinen.

„Guten Tag, Großpapa!“

„Guten Tag! Was wollt denn Ihr Grashüpfer?“

„Gratuliren!“

„Gratuliren? Wozu denn?“

„Zur Messe.“

„Wie versteh' ich das?“

„Am Neujahr müssen wir Dir ja auch zuerst gratuliren, bevor wir etwas bekommen, weißt Du denn nicht mehr?“

A.: „Mein Besten, Sie kennen ja gar nicht den status quo.“

B. (höhnisch): „Allerdings kenne ich keinen Staat, welcher Duo heißt, aber einen, der Aqua heißt und in Kamerun liegt. Der ist aber kein Staat, sondern ein König.“

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen

Ausführung von Börsen-Aufträgen

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.



Aechte bayerische Hochlands - Joppe für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte

Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (1-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhauserstrasse, 3.

Briefkasten der Redaktion.



J. i. Z. So marschieren auch die Ideen nur langsam über, wenn Sie lieber wollen, der Boden muß Jahre lang dafür bearbeitet werden. Limmatquai, Nationalmuseum, Tonhalle, allgemeine obligatorische Krankenversicherung, es wird Eines nach dem Andern reif. Diejenigen aber sind dabei die Gescheidtern, welche am Baume schütteln, wenn die Frucht reif und nicht etwa diejenigen, welche rechtzeitig auf das Apfel aufmerksam machen. — C. O. i. T. Der Neuenburger Staatsanwalt hat jüngst anläßlich eines Kriminalfallen entlastend für den Angeklagten gehaftet: „Die Landbewohner schätzen ein Menschenleben bedeutend weniger, als die Städter.“ Wir hoffen hierüber im Bilde eine bezügliche Broschüre im Buchhandel zu finden, denn eine Auflklärung ist schon im Interesse der Bürger sehr erwünscht.

— H. i. Berl. Diese beiden Duodezhelden vermögen das Tagesinteresse nicht auf sich zu lenken, auch wenn sie noch so viele Strophen singen. Gruß. — W. i. A. Wir wollen den schwärzen Wallfisch zu Astalon doch lieber sein lassen, wie er ist. Mit dem neuen Inhalt dürfte das Publikum schwerlich zufrieden sein. — A. E. i. A. „Doch im öbern Baseliet alle Ghieb verwohrt bei und in Folge dessen d'Ghälber uschläge“, haben wir schon mehrmals gedruckt gelesen. — C. M. i. W. Keine Absicht und kein Unglück. Wer's ärgert Ein' doch. Freundlichen Dank für Restitution. — U. M. i. L. Es gibt nur ein Kreuzlingen: das gehört in den Kanton Thurgau und ist der Heimatort des bekannten Holzträgers. — B. E. B. So, in der elbischen Kette fängt man die Großerthe eber als im Irak? Diese Entdeckung ist jedenfalls ein Verdienst, und wenn sie aus selbststüdtigen Zwecken hervorging. — Jobs. Auch wieder Einiges. Dant. — M. i. Paris. Aviaries eingetroffen. Dank und Gruß. — Monaco. Dank für den „Petit Marseillais“. Freude wird folgende Noiz des selben machen: „Fréjus. Mme Fanny Meissner, née à Gevelen-za: Basel, charmante et jolie fille de l'Helvétie, notre hôte depuis quatre mois, est partie ce matin pour Turin, pour se présenter devant le jury chargé de décerner le prix de beauté, au concours qui aura lieu le 26-28 janvier courant. Nous accompagnons de nos voix cette charmante personne, et lui souhaitons la palme des vainqueurs.“ — H. H. i. M. Diekmal fällt die Ausbente sehr gering aus. Nicht einmal die „Urinwohner“ der Volkszählung dürfen aufmarschiren. — L. i. M. Crepinettes sind Regenwürstchen, „quet Z'nün“ und „gut z'Abig“. — E. C. i. R. D'Agademachi wartet u. en Brief. Räuft Gruß. Vor 14 Tagen wird schwerlich Antwort zu erwarten sein, trotz großer Zufriedenheit. — L. W. i. B. Wir gratuliren herzlich. — ? i. Z. Sie sind eines Preises fitter, wenn Sie diese Gruppe zur Ausführung bringen. — B. i. M. Der Vorschlag ging uns leider verloren zu und könnte deshalb nicht mehr zur Ausführung gebracht werden. Und jetzt ist es wohl zu spät. Gruß. — Verschiedenes: Anonymous wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herregarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer

Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Chocolat SPRÜNGLI Cacao

(17)

Um dem Tit. Publikum wirkliche Garantie für reine Cacaos und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

Anlehenslose und Prämienobligationen,

Ankauf, Verkauf, Belehnung und Kontrollirung von solchen wird besorgt durch die

Bankagentur Baer-Schweizer, Zürich,
Stadelhoferplatz, 5, z. Adlerburg.

(17) Gratis und franko erhält Jedermann vom medizin. Bureau Kreuzlingen die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantiert sich Heilung der Unterleibsbrüche, aller Geschlechtsleiden, der Trunksucht, sowie aller äusseren und inneren Krankheiten jeder Art. (21) Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt).

!! Pikante Lektüre !!

Neu und interessant: Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.

D. Heptameron | illustriert, kon-
ron, Pendant fisiert gewesen » 4.
zu Boccaccio |

Harems Freud und Leid . . . » 2.

Messalmen Wiens. 2 Bände . . . » 4.

Katalog interess. Lektüre gratis.

Versandt diskret durch

R. Jakobthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.